

Starke Jugendfeuerwehr – Qualität sichtbar machen und Zukunft gestalten

Die Auszeichnung „Starke Jugendfeuerwehr“ hat sich zu einem wichtigen Instrument entwickelt, um die engagierte und wertvolle Arbeit unserer Jugendfeuerwehren sichtbar zu machen und zu würdigen. Sie steht für Qualität, Engagement und eine lebendige Jugendarbeit vor Ort – und sie ist bewusst so gestaltet, dass jede Jugendfeuerwehr die Möglichkeit hat, sie zu erreichen.

Neun Anträge im Jahr 2026

Auch im Jahr 2026 ist das Interesse an der Auszeichnung ungebrochen. Bislang sind zwölf Anträge auf die Auszeichnung „Starke Jugendfeuerwehr“ eingegangen. Einige dieser Jugendfeuerwehren wurden bereits durch unsere ehrenamtlichen Bewerberinnen und Bewerber vor Ort besucht und geprüft. Erste Jugendfeuerwehren konnten im Anschluss bereits mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet werden. Jede Bewerbung zeigt dabei aufs Neue, wie vielfältig und engagiert die Jugendarbeit in unserem Land gelebt wird. Ob kleine oder große Jugendfeuerwehr, im ländlichen Raum oder in der Stadt – überall wird wertvolle Arbeit geleistet, die Anerkennung verdient.



Das Qualitätssiegel: Anerkennung, die sichtbar wird

„Starke Jugendfeuerwehr“ ist mehr als eine Auszeichnung. Das Qualitätssiegel macht gute Jugendarbeit nach außen sichtbar und gibt den Verantwortlichen gleichzeitig eine Möglichkeit, die eigene Arbeit zu betrachten und weiterzuentwickeln.

Mit der Auszeichnung können Jugendfeuerwehren zeigen:

- Hier wird engagierte und strukturierte Jugendarbeit geleistet.
- Hier stehen Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt.
- Hier werden Gemeinschaft, Verantwortung und Feuerwehrwissen vermittelt.
- Hier wird aktiv in die Zukunft der Feuerwehr investiert.

Das Qualitätssiegel kann darüber hinaus ein wertvolles Instrument für die Nachwuchsgewinnung sein. Das sichtbare Zeichen der Auszeichnung vermittelt Eltern, Kindern und Jugendlichen Vertrauen

und zeigt: *Hier wird gute Jugendarbeit gelebt.*

Eine Bewertung, die für alle machbar ist

Die Anforderungen wurden bewusst so gestaltet, dass die Auszeichnung für jede Jugendfeuerwehr erreichbar ist. Es geht nicht darum, perfekt zu sein oder möglichst viele Punkte zu sammeln. Vielmehr soll das Verfahren die bereits vorhandene gute Arbeit anerkennen und Impulse für die weitere Entwicklung geben. Die Bewertung ist deshalb praxisnah angelegt und berücksichtigt die unterschiedlichen Voraussetzungen und Strukturen unserer Jugendfeuerwehren. Das Ziel ist klar: Gute Arbeit soll nicht nur geleistet, sondern auch sichtbar gemacht und gewürdigt werden.

DAS BRINGT DAS QUALITÄTSSIEGEL

Anerkennung

Die geleistete Arbeit wird offiziell gewürdigt und sichtbar ausgezeichnet.

Motivation

Das Siegel schafft Wertschätzung und motiviert dazu, die erfolgreiche Arbeit fortzuführen.

Nachwuchsgewinnung

Die Auszeichnung kann bei der Gewinnung neuer Mitglieder eingesetzt werden und zeigt Kindern, Jugendlichen und Eltern: Hier wird gute Jugendarbeit gelebt.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Qualitätssiegel ist ein sichtbares Zeichen für engagierte und strukturierte Jugendarbeit.

Erfahrungsaustausch

Die Vor-Ort-Termine schaffen Raum für Gespräche, neue Ideen und den Austausch guter Praxis.

Weiterentwicklung

Die Bewerbung bietet die Möglichkeit, die eigene Jugendarbeit bewusst zu betrachten und neue Impulse mitzunehmen.

Prüfungen vor Ort – Austausch statt Kontrolle

Ein besonderer Bestandteil des Verfahrens sind die Prüfungen vor Ort. Sie bieten den Bewerberinnen und Bewertern die Möglichkeit, die Jugendfeuerwehr persönlich kennenzulernen und gemeinsam über die



VOR ORT STATT NUR AUF DEM PAPIER

Ein wichtiger Bestandteil der Auszeichnung sind die Vor-Ort-Termine. Unsere ehrenamtlichen Bewerberinnen und Bewerber kommen in die Jugendfeuerwehren, sprechen gemeinsam über den Antrag und lernen die Arbeit vor Ort kennen.

Dabei geht es um mehr als eine Prüfung:

Austauschen. Kennenlernen.
Erfahrungen teilen. voneinander lernen.
Jede Jugendfeuerwehr ist anders – und genau diese Vielfalt macht die Jugendfeuerwehrarbeit in Mecklenburg-Vorpommern so wertvoll.

eingereichten Angaben und die Arbeit vor Ort zu sprechen.

Dabei geht es nicht ausschließlich um eine Bewertung. Die Termine bieten Raum für:

- persönlichen Austausch und gegenseitiges Kennenlernen,
- das Teilen von Erfahrungen und guten Ideen,
- neue Impulse für die eigene Jugendarbeit,
- Einblicke in die vielfältige Arbeit anderer Jugendfeuerwehren,
- und die gemeinsame Weiterentwicklung der Jugendfeuerwehrarbeit.



DAS QUALITÄTSSIEGEL ENTWICKELT SICH WEITER

Auch hinter den Kulissen wird kontinuierlich an der Weiterentwicklung gearbeitet.

Beim Arbeitstreffen am 26. Juni 2026 wurden wichtige nächste Schritte besprochen und Arbeitsaufträge an die Beteiligten verteilt.

Im Fokus:

Prüfprotokoll

- Überarbeitung und praxisgerechte

Weiterentwicklung Antragsformular

- Überarbeitung und übersichtlichere Gestaltung

Digitalisierung

- Prüfung und Weiterentwicklung digitaler Möglichkeiten

Informationsmaterial

- Neues Design und Umgestaltung der Broschüre zu einem kompakten Informationsflyer

Anlagen

- Kürzung auf maximal eine Seite je Anlage

Unser Ziel:

Ein Einfaches, verständliches und praxisnahes Verfahren, das auch in Zukunft gut funktioniert.

So wird aus der Prüfung zugleich ein Austausch auf Augenhöhe.

Danke an unsere ehrenamtlichen Bewerberinnen und Bewerber

Ohne das Engagement unserer ehrenamtlichen Bewerberinnen und Bewerber wäre die Auszeichnung „Starke Jugendfeuerwehr“ nicht möglich. Sie nehmen sich Zeit, fahren zu den Jugendfeuerwehren vor Ort und bringen dabei ihre Erfahrung, ihr Fachwissen und vor allem viel persönliches Engagement ein.

Für diesen Einsatz möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Die Bereitschaft, die Jugendfeuerwehren in unserem Land auf diesem Weg zu begleiten, ist ein wichtiger Baustein für das Gelingen der gesamten Auszeichnung.

Gemeinsam weiterentwickeln

Auch das Qualitätssiegel selbst entwickelt sich kontinuierlich weiter. Am 26. Juni 2026 fand ein Arbeitstreffen statt, bei dem unter anderem konkrete Arbeitsaufträge für die Bewerberinnen und Bewerber besprochen und verteilt wurden.

Im Mittelpunkt stand die Überarbeitung des Prüfprotokolls, die Überarbeitung und Weiterentwicklung des Antragsformulars sowie die Möglichkeiten der Digitalisierung. Darüber hinaus wurden weitere Schritte zur Weiterentwicklung der Informationsmaterialien festgelegt.

Die Landesjugendleitung hat der Arbeitsgruppe unter anderem folgende Aufgaben übertragen:

- Überarbeitung des Designs der Broschüre,
- Umgestaltung der Broschüre zu einem kompakten Informationsflyer,
- Erstellung eines separaten Antrags auf Auszeichnung,
- Kürzung der Anhänge auf maximal eine Seite je Anlage.

Damit soll das Verfahren noch übersichtlicher, verständlicher und praxisnäher werden – sowohl für die Jugendfeuerwehren als auch für die ehrenamtlichen Bewerberinnen und Bewerber.

Jetzt bewerben!

Ich möchte alle Jugendfeuerwehren ausdrücklich ermutigen: Macht eure gute Arbeit sichtbar und bewirbt euch um das Qualitätssiegel „Starke Jugendfeuerwehr“! Die Auszeichnung bietet die Chance, die eigene Jugendarbeit zu reflektieren, neue Ideen mitzunehmen, sich mit anderen auszutauschen und die geleistete Arbeit sichtbar anerkennen zu lassen.

Ihr leistet jeden Tag wertvolle Arbeit für unsere Kinder und Jugendlichen – zeigt, was ihr draufhabt!

Ich freue mich auf viele weitere Bewerbungen und darauf, auch in Zukunft zahlreiche Jugendfeuerwehren mit dem Qualitätssiegel „Starke Jugendfeuerwehr“ auszeichnen zu können.

Gemeinsam stärken wir die Jugendfeuerwehr – und damit die Zukunft unserer Feuerwehr!

Fachgruppenleiterin
Iris Reckling

Eine Auszeichnung für starke Jugendarbeit

„Starke Jugendfeuerwehr“ ist bewusst so gestaltet, dass jede Jugendfeuerwehr die Chance hat, die Auszeichnung zu erreichen. Die Bewertung orientiert sich an der praktischen Arbeit vor Ort und berücksichtigt die unterschiedlichen Voraussetzungen der Jugendfeuerwehren.

Dabei geht es nicht um Perfektion. Im Mittelpunkt steht vielmehr die Frage:

Was macht unsere Jugendfeuerwehr stark – und wie wird gute Jugendarbeit bei uns gelebt?

Das Qualitätssiegel würdigt das, was Jugendfeuerwehrwarte, Betreuerinnen und Betreuer sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer das ganze Jahr über leisten.

★ JETZT SEID IHR DRAN!

Eure Jugendfeuerwehr ist noch nicht ausgezeichnet?

Dann zeigt, was ihr draufhabt!

Die Auszeichnung „Starke Jugendfeuerwehr“ ist für jede Jugendfeuerwehr gedacht.

Die Bewertung ist bewusst so gestaltet, dass die Auszeichnung erreichbar ist. Sie soll nicht zeigen, wer „die Beste“ ist – sondern gute Jugendarbeit anerkennen und sichtbar machen.

Bewirbt euch jetzt!

Zeigt, was eure Jugendfeuerwehr leistet.

Macht eure Arbeit sichtbar.

Holt euch das Qualitätssiegel „Starke Jugendfeuerwehr“!

STARK HEUTE. STARK FÜR MORGEN.

Starke Jugendfeuerwehr steht für:

Qualität · Engagement · Gemeinschaft · Anerkennung · Zukunft

Gemeinsam stärken wir die Jugendfeuerwehren – und damit die Zukunft unserer Feuerwehr.